

A-Klasse E-CELL, B-Klasse F-CELL und smart electric drive

**Presse-Information**

8. Januar 2010

## 2010 Im Zeichen der Elektromobilität: Mercedes-Benz Cars erweitert sein Modellangebot auf drei Elektrofahrzeuge

**Stuttgart – Als erster Automobilhersteller fährt das Stuttgarter Traditionsunternehmen schon dieses Jahr mit drei serienreifen Modellen ins emissionsfreie Zeitalter der Elektromobilität. Neu ist die Mercedes-Benz A-Klasse E-CELL. Sie**

**ergänzt dieses Jahr ab Oktober das Angebot von Mercedes-Benz Cars an rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen. Dazu zählt bereits der smart fortwo electric drive, Pionier bei batterie-elektrischen Fahrzeugen, der schon seit November 2009 vom Band läuft. Ebenfalls begonnen hat die Serienproduktion der mit Brennstoffzelle ausgerüsteten Mercedes-Benz B-Klasse F-CELL. Mit diesen drei Elektrofahrzeugen stellt der Erfinder des Automobils entscheidende Weichen für die Ära der Elektromobilität und definiert individuelle Mobilität aufs Neue.**

„Wir sind überzeugt davon, dass Elektroautos einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität leisten können. Deshalb bringen wir jetzt unsere ersten Serienmodelle mit elektrischem Antrieb auf die Straße. Unser Ziel ist, auch im Bereich der Elektromobilität maßgeschneiderte Fahrzeugkonzepte anzubieten, um alle Mobilitätsansprüche unserer Kunden zu erfüllen“, sagt Dr. Thomas Weber, Vorstandsmitglied der Daimler AG, verantwortlich für Konzernforschung und Entwicklung Mercedes-Benz Cars.

### **A-Klasse mit Elektroantrieb**

Das Portfolio von Mercedes-Benz Cars Elektrofahrzeugen umfasst bereits heute den smart electric drive und die Mercedes-Benz B-Klasse F-CELL. Für beide hat die Serienproduktion im Jahr 2009 begonnen. Im Oktober 2010 wird der Serienanlauf für die A-Klasse E-CELL in Rastatt folgen. Geplant ist zunächst eine Klein-

serie von mehr als 500 Fahrzeugen, die für vier Jahre (oder 60 000 Kilometer) an ausgewählte Kunden vermietet werden sollen.

Die neue A-Klasse E-CELL basiert auf der fünftürigen Ausführung der aktuellen A-Klasse. Äußerlich kennzeichnen die neue elektrogetriebene Variante unter anderem der Verzicht auf Auspuff und Auspuffausschnitt in der Karosserie, eine einheitliche edle Lackierung in Zirkonweiß und die Bezeichnung „E-CELL“ in silbernem Schriftzug auf dem Heckdeckel.

Die neue A-Klasse E-CELL wird generell in der hochwertigen Ausstattungsversion Avantgarde produziert und bietet serienmäßig zusätzlich folgende Highlights: BI-Xenon Scheinwerfer, COMAND APS, einen aktiven Parkassistenten, die Klimatisierungsautomatik THERMOTRONIC, Windowbags, Sidebags im Fond sowie ein aufwändiges Sitz- und Lichtpaket.

Für adäquaten Vortrieb sorgen bis zu 70 kW Leistung und ein Drehmoment von 290 Nm. Der moderne Lithium-Ionen-Akku ermöglicht eine Reichweite von mehr als 200 Kilometern. Da die Batterien im innovativen Sandwichboden des Fahrzeugs untergebracht sind, bleibt der Fahrgast- und Kofferraum und damit der entsprechende Kundennutzen der A-Klasse vollständig erhalten.

### **Sinnvolle Ergänzung zu smart fortwo electric drive und B-Klasse-F-CELL**

Die neue A-Klasse E-CELL wird das Angebot von Mercedes-Benz Cars an Elektrofahrzeugen sinnvoll ergänzen. Wie alle batterie-elektrischen Fahrzeuge eignet sie sich vor allem für den Einsatz im innerstädtischen Verkehr. Als vollwertiger Fünfsitzer und mit uneingeschränktem Innen- sowie Nutzraum ergänzt sie das Angebot des smart electric drive, der Pionier auf diesem Gebiet ist und bereits in zweiter Generation gebaut wird.

Die neue A-Klasse E-CELL ist wie auch der smart electric drive und die B-Klasse F-CELL ebenfalls mit einer hoch-effizienten Lithium-Ionen-Batterie ausgerüstet. Während der smart damit bereits eine überzeugende Reichweite von 135 Kilometern erzielt, erreicht auch die A-Klasse mit 200 km eine Bestmarke in ihrem Segment. Die Mercedes-Benz B-Klasse F-CELL mit Brennstoffzelle und Elektroan-

trieb führt ihren Treibstoff mit an Bord und eignet sich mit einer Reichweite von rund 400 Kilometern sowohl für das emissionsfreie Fahren im Stadtverkehr als auch für größere Distanzen im Überlandverkehr. Ihre Tanks können innerhalb von nur rund drei Minuten mit gasförmigem Wasserstoff über die bereits weltweit standardisierte Zapfvorrichtung voll gefüllt werden.

Der smart electric drive wird derzeit im französischen Hambach in einer 1.000 Fahrzeuge umfassenden Serie produziert. Der Zweisitzer wird zunächst in sechs europäischen Ländern sowie in den USA und Kanada im Rahmen eines Leasing-beziehungsweise Mietmodells an ausgewählte Kunden ausgeliefert.

Ab 2012 wird der smart electric drive in Großserie gefertigt und für jeden Interessenten im Handel verfügbar sein. Auch für die Mercedes-Benz B-Klasse F-CELL ist die Kleinserienproduktion bereits 2009 angelaufen. Die ersten der rund 200 Fahrzeuge werden 2010 an Kunden in Europa und den USA ausgeliefert.

### **Ansprechpartner**

Eva Wiese, Telefon 0711 17-92311, E-Mail: [eva.wiese@daimler.com](mailto:eva.wiese@daimler.com)  
Matthias Brock, Telefon 0711-17-91404. E-Mail: [matthias.brock@daimler.com](mailto:matthias.brock@daimler.com)

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:  
**[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com)**